

# GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretaeer@buerserberg.at



A.ZI. 004-01N/12

Bürserberg, 06.06.12

## NIEDERSCHRIFT der

### 24. öffentlichen Sitzung der

### GEMEINDEVERTRETUNG

Sitzungs-Tag

**Mittwoch, den 06. Juni 2012**

Sitzungs-Ort  
**Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

#### Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Ing. Fritsche Andreas, Tschapina 10, 6707 Bürserberg;
3. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
4. GV. Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
5. GR. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
6. GV. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
7. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
8. GV. Dreier Wilfried, Matin 44. 6707 Bürserberg;
9. GV. Gassner Johann, Ausserberg 80, 6707 Bürserberg;
10. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
11. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
12. GVE. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg;

#### Abwesende Gemeindevertreter/Ersatzleute:

13. GV. Morscher Rudolf, Boden 21, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)

#### Schriftführerin:

Frainer Jasmine

## TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 25.04.2012;
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2011 – a) Genehmigung der Abweichungen des RA gegenüber dem Voranschlag; b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011;
4. a) Antrag des RA. Dr Concin+Partner, Bludenz vom 07.03.2012 im Auftrag Fr. Christine Bosek, Tschengla 161, 6707 Bürserberg, um Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 2307/1 (nach Grundteilung = Gst. 2307/3 – 800m<sup>2</sup>) von „FL“ (Freifläche/Landwirtschaft) in „BW“ (Bauwohnggebiet); b) Genehmigung der privatrechtlichen REK Vereinbarung zwischen der Gemeinde Bsbg. und der Fr. Bosek Christine, betreffend der Umwidmung des Gst. 2307/3;
5. Vergabe des Dienstleistungsauftrages für die Erneuerung der Schesabrücke-Boden-Matin (Planung, Einreichung u. Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht u. BauKG, Vermessung);
6. Antrag der Fam. Franz u. Andrea Frühwirth, Nüziders um Erteilung einer Abstandsnachsicht für die Errichtung eines Ferienwohnhauses in der Parzelle Tschengla auf Gst. 2942/13 gegen Gst. 3496 (Mindestabstand 4m) auf 3m;
7. Antrag des Hr. Talkenberger Steffen, CH-Wald um Erteilung einer Abstandsnachsicht für die Errichtung einer unterirdischen Garage beim Ferienhaus Tschengla 16 auf Gst. 2732/1 gegen Gst. 3489 (1,4m) und 3430/1 (1,5m);
8. Berichte des Bürgermeisters;
9. Allfälliges;
10. Vertrauliche Beratung und Beschlussfassung für die Übernahme von Ausfallsbürgschaften;

### Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Dringlichkeitsantrag gestellt nachstehenden Punkt noch auf die Tagesordnung zu nehmen.

11. Resolution: Vorsteuerabzug für Schulen-Investitionen in Bildung dürfen nicht verteuert werden;  
(EINSTIMMIG aufgenommen)
1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: - keine -
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 25.04.2012 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.  
(EINSTIMMIG)
3. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011, der jedem Gemeindevertretungsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten.  
Herr GV. Matthias Pfeiffer als Obmann des Prüfungsausschusses bringt noch den Prüfungsbericht vom 04. Juni 2012, über die gemäß § 52 GG. vorgenommene Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2011, zur Kenntnis.  
Der Rechnungsabschluss 2011 schließt wie folgt ab:  
Einnahmen der Erfolgsgebarung € 2.425.836,32 und der Vermögensgebarung € 392.761,80 sind **Gesamteinnahmen € 2.808.598,12.**  
Ausgaben der Erfolgsgebarung € 1.621.340,05 und der Vermögensgebarung € 1.187.258,07 sind **Gesamtausgaben € 2.808.598,12.**  
Der Rechnungsabschluss schließt somit ausgeglichen ab.  
Es wird beschlossen,

a) Die Abweichungen, die der Rechnungsabschluss 2011 gegenüber dem Voranschlag 2011 aufweist, werden genehmigt;

(EINSTIMMIG)

b) Weiters wird dem Rechnungsabschluss der Gemeinde Bürserberg über das Haushaltsjahr 2011, in der vorliegenden Fassung, die Zustimmung erteilt.

(EINSTIMMIG)

4. Der Antrag des RA. Dr Concin+Partner, Bludenz vom 07.03.2012 im Auftrag Fr. Christine Bosek, Tschengla 161, 6707 Bürserberg, um Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 2307/1 (nach allfälliger Grundteilung = Gst. 2307/3 – 800m<sup>2</sup>) von „FL“ (Freifläche/Landwirtschaft) in „BW“ (Bauwohnggebiet) wird zur Kenntnis gebracht und berichtet, dass sich die beantragte Fläche innerhalb der im REK-Plan ausgewiesenen maximalen Bauflächengrenze befindet. Auch wurde die privatrechtliche REK-Vereinbarung (Bebauungspflicht) seitens der Antragstellerin Fr. Bosek Christine und dessen Rechtsnachfolger Hr. Schuler Peter unterzeichnet und liegt dem Antrag bei. Dabei verpflichten sich die Antragsteller bzw. Rechtsnachfolger innert 5 Jahren ein Wohnhaus auf der beantragten Teilfläche zu errichten. Weiters wurde schematisch die Zufahrt zur beantragten Umwidmungsfläche im Plan dargestellt. Auch wurde seitens des RPG. Ausschusses kein Einwand gegen die beabsichtigte Umwidmung vorgebracht. Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 3 RPG. sind keine Stellungnahmen eingelangt. Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird daher die beantragte Umwidmung genehmigt.  
(EINSTIMMIG)
5. Nach eingehender Beratung werden die eingeholten Angebote der Firmen Brugger+Partner, Bludenz, BHM-Feldkirch und Gbd-Dornbirn, für die Vergabe des Dienstleistungsauftrages für die geplante Erneuerung der Schesabrücke-Boden-Matin (Planung, Einreichung u. Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht u. BauKG, Vermessung) zur Kenntnis gebracht und an den Best- und Billigstbieter Fa. Brugger+Partner, Bludenz zum Angebotspreis von € 21.736,40 (Netto) vergeben. In diesem Zusammenhang berichtet Bgm. Fridolin Plaickner noch über den Brückenprüfungsbericht und dass aufgrund dessen ein Neubau unumgänglich ist. Dabei ist geplant die neue Schesabrücke 2-spurig (inklusive befahrbarem Gehweg) auszuführen.  
(Abstimmungsverhältnis 11:1 gegen die Stimme von Vzbgm. Ing. Andreas Fritsche)
6. Über den Antrag Fam. Franz u. Andrea Frühwirth, Nüziders, um Erteilung einer Abstandsnachsicht gegenüber der Gemeindestraße, für die Errichtung eines Ferienwohnhauses in der Parzelle Tschengla, wird beraten. Gemäß § 7 Abs 1 lit. a) des Baugesetzes, LGBl Nr 52/2001 idgF, wird eine Abstandsnachsicht zugelassen und zwar gegenüber der Liegenschaft Gst. - Nr. 3496, GB Bürserberg, öffentliches Gut Straßen u. Wege, in Verbindung mit § 36 Straßengesetz von 4,00 m auf 3,00 m, wenn entlang des Gst. 2942/13 kostenlos ein Streifen in der Breite von 0,5 m an die Gemeindestraße Gst. 3496 abgetreten wird. Die Abtretung der 0,5 m ist über ein Vermessungsbüro über das vereinfachte Verfahren gem. § 13 LiegTeilG. zu veranlassen.  
(EINSTIMMIG)
7. Auf Antrag des Hr. Talkenberger Steffen, CH-Wald, wird die beantragte Abstandsnachsicht für die Errichtung einer Garage beim Ferienhaus Tschengla 16, auf Gst. 2732/1 gegen Gst. 3489 (1,40m) und 3430/1 (1,5m), gemäß § 7 Abs 1 lit. a) des Baugesetzes, LGBl Nr 52/2001 idgF, zugelassen. Dies gilt jedoch für den äußersten Bauteil (Vordach, Rinne, etc.).  
(EINSTIMMIG)
11. Die Einschränkungen im Bereich der Vorsteuer führen zu erheblichen Mehrbelastungen für die Gemeinden. Der Österreichische Städtebund und der Österreichische Gemeindebund haben eine Resolution vorbereitet, die eine Lösung für Investitionen im Bildungsbereich fordert, um den Ausbau und die Sanierung der Schulinfrastruktur nicht zu gefährden. Die Städte und Gemeinden werden durch die Bundesverfassung bzw. durch die zuständigen Materien gesetzgeber mit zahlreichen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung betraut. Das betrifft besonders das Schulwesen, wo die Kommunen Schulerhalter der Pflichtschulen sind und 100 % der Kosten tragen. Gerade im Hinblick auf die Offensive im Bereich der

Ganztagesbetreuung sind etliche Projekte durch die 20% Verteuerung in Folge der Streichung des Vorsteuerabzugs nunmehr in Frage gestellt. Die Fristerstreckung bis September 2012 ändert ja nichts an der generellen Verteuerung. Mit Berufung auf das Regierungsprogramm wird daher die Beibehaltung des Vorsteuerabzugs für Schulen gefordert und die vorgelegte Resolution genehmigt.

(EINSTIMMIG)

8. Der Bürgermeister berichtet über / dass:
  - a. Bauangelegenheiten – Zubau Ferienzimmer unterhalb der bestehenden Terrasse beim Ferienhaus Sturm Max; geplante Überdachung zwischen den Stallgebäuden bei Bgm. Fridolin Plaickner;
  - b. über die Verhandlungen über die noch abzuschließende Vereinbarung mit der Fa. Zech-Kies, bzgl. der Grundinanspruchnahme für die Sanierung des Schesatobels;
  - c. in der heutigen Vollversammlung die Straßengenossenschaft - Dunza aufgelöst wurde;
  - d. mit den Abbau- bzw. Kultivierungsmaßnahmen im Bereich Tschengla-Halda für die Bauplatzreifmachung begonnen wurde;
  - e. die geplante Sonnwendfeier am 21.Juni durch den Verein Steinspur und übergibt in diesem Zusammenhang das e-Mail von Fr. Dengel vom 14.05.2012 – welches von dieser an die Abteilung Umweltschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung weitergeleitet wurde;
  - f. die wunderbare Trachtenvorstellung anlässlich des Konzertes der Dorfmusik-Bürserberg im Gemeindesaal in Brand;
  - g. für das kommende Schuljahr evt. die Anstellung einer Kindergartenhelferin aufgrund des erhöhten Sprachförderbedarfes (5 v. 12 Kindern) notwendig wird;
  - h. aufgrund der Probleme der Oberflächenwässerversickerung im Bereich Skibrücke/Ferienpark eine neue Entwässerungsleitung verlegt wird;
  - i. am 12.06. eine Blutspendeaktion bei der Feuerwehr Bürserberg stattfindet;
  - j. am 16.06. das Lättleschüssa des Fasnatverein-Bürserberg veranstaltet wird;
9. Allfälliges:
  - a. GV. Postai Josef erkundigt sich ob an Sonn- und Feiertagen Baggerarbeiten im Schesatobel stattfinden; Bgm. Fridolin Plaickner ersucht daher, dass man sich bei größeren Störungen an ihn wenden soll;
  - b. GV. Schwald Gerold erkundigt sich über den überschüssigen Materialeinbau im Bereich Boden im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wasserversorgung; - und über den Verkauf des Loipengerätes;
  - c. GV. Pfeiffer Mathias berichtet, dass der Kindergarten und die Volksschule in den vergangenen Jahren schon des Öfteren eine Landschaftsreinigung durchgeführt haben;
10. Vertrauliche Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Ausfallsbürgschaften

Die Schriftführerin  
Frainer Jasmine

Der Bürgermeister  
Fridolin Plaickner